

---

**Liebe Pädagog\_innen,  
Liebe Vorstände,**

lebenslanges Lernen gilt nicht nur für unsere Kinder, sondern auch für uns selbst. Mit dem neuen Fortbildungsprogramm 2018 für Pädagog\_innen, das verschiedene Formate und Themen enthält, laden wir Sie zum miteinander Lernen ein. Zur besseren Orientierung sind die Fortbildungstypen jeweils neben der Kursnummer angegeben z. B. Kinder unter drei oder Kurzfortbildung etc. So bieten wir neben unseren bewährten Ein-oder Zweitagesveranstaltungen auch Kurzfortbildungen im Rahmen von 2-3 Stunden an. Diese eignen sich, um einen Einblick in bestimmte Themen zu erhalten, die sich dann ggf. vertiefen lassen.

Unsere Arbeitskreise sind feste Bestandteile unseres Fortbildungsangebotes und werden in diesem Jahr um zwei neue Themenschwerpunkte erweitert. Zu den bewährten Arbeitskreisen für Leitungen (S.35) und Pädagog\_innen in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren (S. 36) freuen wir uns in diesem Jahr einen Arbeitskreis mit dem Thema „Kinder mit Fluchterfahrungen in der KITA“ (S. 38) anbieten zu können. Zudem wird es einen Arbeitskreis für alle Anleiter\_innen (S.37) geben.

Wenn Interesse an einer Schulung für das ganze Team besteht, kommen wir gerne im Rahmen einer Inhouse-Fortbildung in die Einrichtung. Anregungen dazu auf Seite 39.

Wir hoffen, mit dieser Zusammenstellung die Weiterentwicklung und Reflexion Ihrer Arbeit unterstützen zu können und die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Elterninitiativen mit neuen Impulsen zu bereichern. Vielen Dank an alle, die ihre Wünsche geäußert und uns in Feedback-Bögen, Nachhaltigkeits-Umfragen und persönlichen Gesprächen mitgeteilt haben, welche Themen Sie sich für die Arbeit wünschen.

Wir möchten Sie alle weiterhin zu diesem Austausch ermutigen.

Viele Grüße  
Nicole Weßling und das KKT-Team

---

## ***Alles auf einen Blick***

---

18. + 19.01.18	<b>2018/01</b> Vom Schuleintritt zur Vorpubertät Entwicklungspsychologie im Hort	S. 4
24.1.18	<b>2018/02</b> Loben in der Pädagogik das Mittel der Wahl?	S. 5
31.1.+ 1.2.18	<b>2018/03</b> Sexualerziehung in der Kita	S. 6
2.2.18	<b>2018/04</b> BayKiBiG und der pädagogische Alltag	S. 7
7.2.18	<b>2018/05</b> Besuch von Konsultations Elterninitiativen Topolino e.V. + Klefs e.V.	S. 8
19.+ 20.2.18	<b>2018/06</b> Traumapädagogische Ansätze in der Kita	S. 9
06.03.18	<b>2018/07</b> Schulung zum/zur Sicherheitsbeauftragten	S. 10
12. + 13.03.18	<b>2018/08</b> Wie (schwierige) Elterngespräche gelingen	S. 11
19.-20.3./ 22-23.3.18	<b>2018/09</b> Atelierarbeit in der Kita	S. 12
9. + 10.04.18	<b>2018/10</b> Klarheit für mehr Stabilität im Umgang mit verschiedenen Persönlichkeiten und Kulturen	S. 13
16. + 17.04.18	<b>2018/11</b> Umgang mit lebhaften Kindern	S. 14
23. + 24.04.18	<b>2018/12</b> Kinesiologie für Kinder	S. 15
07. + 08.05.18	<b>2018/13</b> Heute im Praktikum – morgen im Team	S. 16
09.05.18	<b>2018/14</b> Finanzierung einer EKI	S. 17
15. + 16.05.18	<b>2018/15</b> Identitätsentwicklung von 0-6 Jahren	S. 18
14. + 15.06.18	<b>2018/16</b> Vorurteilsbewusste Erziehung	S. 19
19.06.18	<b>2018/17</b> Unsere Bildungskultur unter der Lupe	S. 20
03. + 04.07.18	<b>2018/18</b> Inklusion beginnt im Kopf	S. 21

---

## ***Alles auf einen Blick***

---

12.07.18	<b>2018/19</b> Schulung zum/zur Sicherheits- beauftragten	S. 22
17. + 18.07.18	<b>2018/20</b> Gestaltung einer sprachförderlichen Interaktion	S. 23
24. + 25.09.18	<b>2018/21</b> Wut, Ärger und Aggressionen bei Kindern	S. 24
04. + 05.10.18	<b>2018/22</b> Kinderpartizipation	S. 25
18.10.18	<b>2018/23</b> Schulung zum/zur Sicherheits- beauftragten	S. 26
07. + 08.11.18	<b>2018/24</b> Alltagspädagogik in der Krippe	S. 27
13. + 14.11.18	<b>2018/25</b> Bindung ein Thema im Kindergarten?	S. 28
15.11.18	<b>2018/26</b> Autorität durch Beziehung	S. 29
23.11.18	<b>2018/27</b> Tür- und Angelgespräche	S. 30
27. + 28.11.18	<b>2018/28</b> Psychomotorische Bewegungsangebote für Kinder	S. 31
03.12.18	<b>2018/29</b> Besuch von Konsultations-Eltern- initiativen	S. 32
4 Termine	<b>2018/30</b> KKT Arbeitskreis Leitungen	S. 33
4 Termine	<b>2018/31</b> KKT Arbeitskreis Arbeit mit Kindern 0-3	S. 34
4 Termine	<b>2018/32</b> KKT Arbeitskreis Anleitung	S. 35
3 Termine	<b>2018/33</b> KKT Arbeitskreis Kinder mit Flucht- erfahrung in der Kita	S. 36

---

## **Vom Schuleintritt zur Vorpubertät**

*Entwicklungspsychologie zwischen 6 und 12 Jahren*

---

Mit dem Schuleintritt verändert sich für Kinder ihre bisherige Lebenswelt. Sie erleben in den Jahren ihrer Grundschulzeit Veränderungsprozesse in verschiedenen Entwicklungsbereichen und gestalten ihre eigenen Lebenswelten wie auch ihre Beziehungen und Aktivitäten zunehmend selbständiger. Im Laufe der Grundschulzeit finden wichtige Entwicklungsprozesse statt, die weiterhin Bindung und Unterstützung brauchen. Durch die Schule treten aber auch eventuelle Verhaltensauffälligkeiten deutlicher Zutage und stellen Lehrer\_innen, Eltern und Betreuer\_innen vor große Herausforderungen. Das Thema Lernen gewinnt mehr und mehr an Bedeutung und es gilt Lernumgebungen zu schaffen, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.

Die Vermittlung von entwicklungspsychologischem Wissen wird eng verknüpft mit Fallbeispielen und Filmmaterial aus der pädagogischen Praxis. Themen und Fragen der Teilnehmer\_innen haben ebenso Platz wie der Austausch unter ihnen.

### **Inhalte:**

- Entwicklungsthemen von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren
- Lernumgebungen nach den individuellen Bedürfnissen eines Kindes gestalten
- Überblick über Verhaltensauffälligkeiten und Hilfestellungen zum Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

---

### **Kurs 2018/01**

*Hortkinder*

---

<b>Termin</b>	18. und 19. Januar 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Sarah Haase, Diplom Psychologin
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## ***Loben in der Pädagogik – das Mittel der Wahl?***

---

Denken wir an das Loben der Kinder, werden wir wohl alle die Wichtigkeit und Bedeutung dieser „Intervention“ bejahen.

### ***Doch ist es das wirklich immer?***

Ich möchte mich mit Euch an diesem Tag auf Spurensuche begeben:

- was loben wir? Hat das etwas mit unseren Werten zu tun?
- wie sieht es mit den unzähligen Bemühungen aus, die ein Kind unternimmt - ist das ein Loben wert?
- was kann ein Loben bewirken?
- loben wir Verhalten, das wir gerne (von einem Kind) hätten?
- kann ein Loben kontraproduktiv sein?
- was könnte anstatt Loben von uns als Bezugspersonen den Kindern gegeben werden?
- wie sieht es beim Thema Loben mit meinen eigenen (Kindheits-)Erfahrungen aus?
- was wurde damals gesehen, anerkannt und gelobt?

Neben dem Loben der Kinder wollen wir auch noch den Blick auf die Kultur der Anerkennung und Wertschätzung in Euren Einrichtungen richten. Was braucht es, um diese Kultur zu etablieren bzw. zu bewahren?

Es geht mir an diesem Tag um die Annäherung an ein vielschichtiges Thema mit Euch als Expert\_innen, die täglich mit den Kindern und Eltern arbeiten.

---

### **Kurs 2018/02**

*Tagesfortbildung*

---

<b>Termin</b>	24. Januar 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Ingrid Fleck, Diplom Sozialpädagogin Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	80,- Euro
<b>Plätze</b>	14

---

---

## ***Ist das nicht zu früh?***

### *Sexualerziehung im Kita-Alltag*

---

Mädchen und Jungen sind sexuelle Wesen von Anfang an. Neugierig erkunden sie ihren Körper und konfrontieren Erwachsene mit ihrem Interesse an körperlichen Spielen. Pädagogische Fachkräfte sind im Kita-Alltag oft mit solchen Situationen überfordert, es verschlägt Ihnen buchstäblich die Sprache.

Kinder brauchen Freiraum, Sicherheit und Grenzen im Kontakt mit anderen Kindern und Erwachsenen. Dafür braucht eine Kita einen Handlungsrahmen und Regelungen zum Umgang mit kindlicher Sexualität.

Entlang Ihrer Erfahrungen und Fragen aus der Praxis wollen wir an den zwei Tagen an den unten genannten Fragen arbeiten – im methodischen Wechsel von Reflexion und Austausch in Kleingruppen, Wissensvermittlung und praktischen Anregungen.

- Wie können wir über Sexualität und Sexualerziehung sprechen?
- Wie können wir Mädchen und Jungen eine altersgemäße sexuelle Entwicklung ermöglichen?
- Welche sexuellen Verhaltensweisen von Kindern sind normal?
- Was können wir zulassen, wo müssen wir Grenzen setzen?
- Wie können wir die Eltern einbeziehen?
- Was brauchen wir dazu?

---

### **Kurs 2018/03**

---

<b>Termin</b>	31. Januar und 01. Februar 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Elisabeth Kretschmar-Marx, Diplom Sozialpädagogin, Referat für Bildung und Sport, KITA – Fachberatung
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	14

---

---

## **Und was heißt das für die Praxis?**

*BayKiBiG und der pädagogische Alltag*

---

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (Bay-KiBiG) schreibt eine Vielzahl von pädagogischen Anforderungen fest. Diese sollen genauer betrachtet werden.

Nach einem kurzen Überblick legen wir den Schwerpunkt auf die Themen, die sich direkt auf die pädagogische Arbeit auswirken und vom Team beachtet werden müssen. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auf eine anregende Diskussion mit Erfahrungsaustausch und gehen gern auf Fragen zu den Themen ein.

Kurzer Hinweis: Wir werden versuchen, die Finanzierungsthematik aus diesem Vormittag herauszuhalten bzw. höchstens nachrangig zu behandeln. Wir bieten einen gesonderten Termin für Finanzierungsfragen an – siehe Kurs 2018/14.

---

### **Kurs 2018/04**

*Kurzfortbildung*

---

<b>Termin</b>	02. Februar 2018 09.00 – 11.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Dorit Wiedemann MBA, Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	20,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## **Der Blick hinter andere Kulissen**

*Besuch von Konsultations-Elterninitiativen*

---

Um den kollegialen Austausch unter den Pädagog\_innen der Elterninitiativen anzuregen haben sich mit Unterstützung des KKT die Konsultations-Elterninitiativen entwickelt. Sie besitzen jeweils einen besonderen pädagogischen Schwerpunkt, den sie Besucher\_innen anschaulich präsentieren.

In dieser Fortbildung möchten wir alle einladen, sich den Kindergarten Klegs e.V. und das Haus für Kinder Topolinos e.V. zu den Themen Musik und Kunst anzusehen, um mit möglichst vielfältigen Anregungen nach Hause zu gehen.

### **Ziele**

- Kennenlernen besonderer Konzepte und innovativer pädagogischer Ansätze
- Anregungen für die eigene Einrichtung und Reflexion der eigenen Arbeitsweise

### **Inhalte**

- Besuch von „Topolinos e.V. und Kennenlernen des Schwerpunktes „Kinder und Kunst“
- Besuch von Klegs e.V. und Kennenlernen des Schwerpunktes eines „Musikkindergarten“
- Einblick in die dortige Arbeit und die konkrete Umsetzung des Schwerpunkts
- Kollegialer Austausch und Diskussion

---

### **Kurs 2018/05**

*Kurzfortbildung*

---

<b>Termin</b>	07. Februar 2018 9.00 bis ca. 14 Uhr
<b>Begleitung</b>	Ingrid Fleck Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	Topolinos e.V. Mitterfeldstraße 8, München
<b>Kosten</b>	20,- Euro
<b>Plätze</b>	10

---

---

## **Alles Trauma?!**

### *Traumapädagogische Ansätze in der KITA*

---

Das Thema Trauma ist spätestens durch die Flüchtlingssituation auch in den Kitas angekommen. Traumatisierungen bei Kindern werden aber nicht ausschließlich durch katastrophale Ereignisse wie **Krieg, Flucht oder allen Formen der Gewalt** verursacht. Manchmal können auch Vorfälle, die für uns harmlos erscheinen, der Auslöser sein: kleinere Autounfälle, medizinische und operative Routineeingriffe beim Arzt, Trennungen oder Stürze können traumatische Folgen bei Kindern verursachen.

Folgen traumatischer Erlebnisse bringen die Kinder selbst, die Gruppe und auch uns Pädagog\_innen nicht selten an die Grenzen der Belastbarkeit. Diese Fortbildung trägt durch die Vermittlung von Basiswissen über Traumatisierung, deren Entstehung und möglichen Folgen dazu bei, die Schwierigkeiten der Kinder einzuordnen und besser zu verstehen.

#### **Ziele**

- Abbau von Berührungängsten in Bezug auf Trauma
- Erkennen „auffälliger“ Verhaltensweisen von Kindern
- Erarbeiten von Handlungsoptionen zur Unterstützung der Kinder

#### **Inhalte**

- Grundlegende Kenntnisse der Traumatheorie
- Mögliche Folgen von Traumata und der Umgang damit
- Bedeutung von Schutzfaktoren und Stabilisierung
- Kennenlernen und Ausprobieren ressourcenorientierter Methoden

---

#### **Kurs 2018/06**

---

<b>Termin</b>	19. und 20. Februar 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Nicole Weßling Diplom Sozialpädagogin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	14

---

---

## **Schulung zum/zur Sicherheitsbeauftragten einer Kita**

---

In jeder Kita (mit mehr als 20 regelmäßig Versicherten – dazu zählen auch die betreuten Kinder, Bufdis, Ehrenamtliche) muss es eine\_n Sicherheitsbeauftragte\_n geben (§ 20 Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft BGW). Diese Person wird vom Träger bestellt und ist für den Arbeitsschutz in der Einrichtung zuständig. Das bedeutet, dass sie auf Unfallgefahren aufmerksam macht, dass sie überprüft, ob Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren, dass sie gesundheitsfördernde Maßnahmen anregt und allgemein eng mit dem Fachdienst für Arbeitssicherheit und Betriebsmedizin zusammenarbeitet.

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können Sicherheitsbeauftragte sein. Voraussetzung ist, dass eine zeitliche, räumliche und fachliche Nähe zur Einrichtung besteht.

In der Schulung werden zum einen alle sicherheitsrelevanten Informationen vermittelt (z. B. Brandschutz), zum anderen geht es aber auch um die Sensibilisierung für das Thema „Sicherheit“ speziell in Eltern-Kind-Initiativen.

---

### **Kurs 2018/07**

### *Kurzfortbildung*

---

<b>Termin</b>	06. März 2018 9.00 – 13.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Dorit Wiedemann, MBA, Fachberaterin KKT e. V.
<b>Ort</b>	KKTe.V. Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	45,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## **Die richtigen Worte finden!**

*Wie (auch schwierige) Elterngespräche gelingen*

---

Elterngespräche konstruktiv und für beide Seiten zufriedenstellend zu führen, ist eine wichtige Basis für gelingende Elternarbeit in der Kita. Dabei stellen die „schwierigen“ Gespräche oft eine ganz besondere Herausforderung dar. Ob es darum geht, ein qualifiziertes Entwicklungsgespräch zu führen, einen Konflikt zu bearbeiten, Beschwerden entgegenzunehmen oder Eltern für ein Vorhaben zu gewinnen: „Der Ton macht die Musik!“

### **Inhalte**

- Rahmenbedingungen für ein gelingendes Gespräch
- Vom Tür- und Angel- über das Entwicklungs- hin zum Konfliktgespräch
- Wirkung von Sprache und Körpersprache
- Techniken erfolgreicher Gesprächsführung
- Dialogische Haltung
- Biografie und Reflexion

### **Ziele**

- Elterngespräche als Win-Win-Situation gestalten
- Über Fragen zu gemeinsamen Lösungen kommen
- Gelingende Gesprächsführung im Konfliktfall

---

### **Kurs 2018/08**

---

<b>Termin</b>	12. und 13 März 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Margot Haid, Diplom Sozial Pädagogin
<b>Ort</b>	KKT eV Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **WerkRaum – Lust**

*Atelierarbeit in der Kita*

---

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man Künstler bleibt, wenn man größer wird“ (Picasso)

Kreatives Arbeiten fördert nicht nur Selbstbewusstsein und Fähigkeit zur Lösungsfindung. Es verschafft Ausgeglichenheit und Zufriedenheit. Künstlerische Gestaltung ist ein Weg, Themen zu ergründen und zur eigenen Wirklichkeit zu machen.

Wir Pädagogen\_innen können die Kinder in ihrem Tun unterstützen, indem wir Material und ästhetische Räume zur Verfügung stellen, Impulse aufgreifen und Hilfestellung leisten, wo diese gesucht wird. Wie wir kreative Prozesse zulassen, professionell begleiten und Ergebnisse wertschätzen, soll im Rahmen der Fortbildung erarbeitet werden. Dafür beschäftigen wir uns mit theoretischen Grundlagen, lassen uns von Materialien inspirieren und sammeln Erfahrungen durch die Umsetzung eigener Ideen.

### **Inhalte**

- Handwerkszeug“ für künstlerisch-kreative Arbeit
- Ideenpool für Materialverwendung, Themensammlung, Techniken und Methoden
- Reflexion der eigenen Rolle

### **Ziele**

- Warum und wie: kreativ künstlerisches Gestalten
- Haltung des Erwachsenen im kreativen Prozess
- Über den Werk Tisch hinaus: Projektarbeit
- Material und Methode: eigenes Experimentieren, Ideensammlung und Austausch

### **Kurs 2018/09a**

**Kurs 2018/09b** *Zwei Termine*

---

<b>Termin a</b>	19. und 20 März 2018
<b>Termin b</b>	22. und 23 März 2018
	jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Barbara Paulmichl, Sozialpädagogin, BA Fachberaterin KKT e.V
<b>Ort</b>	KKT Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro + Material
<b>Plätze</b>	12

---

---

## **Du und Ich.**

*Klarheit für mehr Stabilität im Umgang mit verschiedenen Persönlichkeiten und Kulturen.*

---

In sozialen Berufen, in welchen zwischenmenschliche Beziehungen und Kommunikation eine entscheidende Rolle spielen, gehört in der heutigen Zeit interkulturelle Kompetenz zu den Schlüsselqualifikationen. Interkulturelle Kompetenz ist weit mehr als Faktenwissen über Land und Leute.

Das kulturunspezifische Training ist darauf ausgerichtet Sie im Umgang mit Kulturen unabhängig von der Nationalität zu sensibilisieren, so dass die interkulturelle Zusammenarbeit reibungsloser und somit effektiver für beide Seiten verläuft. Das Training zeichnet sich insbesondere durch die unterschiedlichen praktischen Übungen aus. Diese ermöglichen den Teilnehmern das Erleben der Inhalte.

### **Ziele**

- Bewusstheit der eigenen Kultur
- Sensibilisierung in der Kommunikation im Umgang mit anderen Kulturen
- Stärkung der bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenzen sowie deren Ergänzung.

### **Inhalte**

- Was ist Kultur?  
Sensibilisierung und Reflexion der eigenen Kultur und Denkmuster
- Interkulturelle Kompetenz
- Was beinhaltet diese Kompetenz/ Fähigkeit?
- Konfliktarten, Konfliktformen und Ebenen
- Kulturschock, Einführung in die Bedeutung und Auswirkung dieses Prozesses

## **2018/10**

---

<b>Termin</b>	9. und 10. April 2018, je 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Sahar El-Qasem Dipl. Sozialpäd., interkulturelle Trainerin
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## **Die innere Ruhe finden**

### *Umgang mit lebhaften Kindern*

---

Es gibt Kinder, die können kaum still sitzen und sind leicht ablenkbar. Oft fällt es ihnen schwer, Angefangenes zu Ende zu bringen oder sich an bestimmte Regeln zu halten.

Die Ursachen hinter manchem Verhalten zu finden und hierzu eine sinnvolle Intervention, ist oft eine große Herausforderung für uns Pädagog\_innen. In der Fortbildung wollen wir Ursachen erkunden und Unterstützungsangebote erarbeiten.

#### **Ziele**

- Besseres Verständnis für lebhaft Kinder sowie damit überforderte Eltern, Kolleg\_innen und uns selbst als Pädagog\_innen
- Anregungen, wie man die Kinder bzgl. ihrer Selbststeuerung und Impulskontrolle stärken kann
- Möglichkeiten der sinnvollen Intervention für die Bezugspersonen

#### **Inhalte**

- Ursachen für Unruhe und deren Dynamik
- Reflexion der eigenen Haltung und Einschätzung
- Übungen, wie man Ruhe in den Gruppenalltag bringen kann
- Haltgebende und entzerrende Gruppenstrukturen

---

#### **Kurs 2018/11**

---

<b>Termin</b>	16. und 17. April 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Ines Pfalzgraf Erzieherin, Supervisorin, Coach
<b>Ort</b>	KKTe.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## ***Bewegung ist das Tor zum Lernen***

*Kinesiologie für Kinder*

---

Wir leben in einer sehr bewegten Zeit, in der Hektik und Zeitmangel, Lärm und Bewegungsmangel und vieles mehr die Kinder aus ihrem empfindsamen Gleichgewicht bringen.

Um die Balance im Körper und die emotionale Harmonie wiederherzustellen, bedient sich die Kinesiologie verschiedenster Übungen, wie z.B. Überkreuzübungen zur Integration von rechter und linker Gehirnhälfte, Farbenbalancen oder der emotionalen Stressreduktion. Kinder werden wieder aufnahmefähiger, gelassener und ausgeglichener und viele der Übungen helfen auch uns Pädagog\_innen im Alltag fit und konzentriert zu bleiben.

Die Ursachen hinter manchem Verhalten und eine sinnvolle Intervention zu finden, ist oft eine große Herausforderung für uns Pädagog\_innen. In der Fortbildung wollen wir Ursachen erkunden und Unterstützungsangebote erarbeiten.

### **Ziele**

- Erlernen einfacher Übungen, die im Alltag mit Kindern eingesetzt werden können
- Persönliches Erleben der Wirkung der Übungen auf Körper, Geist und Seele

### **Inhalte**

- Kinesiologie – was ist das?
- Was ist Stress? Faktoren, Auswirkungen, Reduktion
- Bewegung und Lernen, die Grundlagen der Gehirnforschung
- Praktische kinesiologische Übungen

---

### **Kurs 2018/12**

---

<b>Termin</b>	23. und 24. April 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Andrea Englbrecht Erzieherin, Kinesiologin, ich schaff's Coach
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **Heute im Praktikum – morgen im Team!**

*Durch qualifizierte Anleitung die Qualität von heute und morgen sichern*

---

Eltern-Kind-Initiativen können ein sehr gutes - weil vielfältiges - sozialpädagogisches Lernfeld für angehende Erzieherinnen und Erzieher bieten. Das Selbstverständnis als verantwortlicher Ausbildungsort ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dem Ausbildungsauftrag als so genannter „Lernort Praxis“ in Kooperation mit den Fachakademien gerecht zu werden. Qualifizierte Praxisanleitung erfordert daher die Entwicklung theoretischer, praktischer und personaler Kompetenzen ebenso wie die Bereitschaft zur kontinuierlichen Reflexion und Evaluation des Handelns aller Beteiligten. Dies fördert sowohl die Zufriedenheit im Team als auch die Gewinnung künftigen Personals.

### **Inhalte**

- Rahmenbedingungen für Praktika
- Rollenklärung: Praktikant\_in, Leiter\_in, Team, Eltern
- Phasen des Praktikumsprozesses
- Basis für die (Zusammen-)Arbeit: (Selbst-)Reflexion
- Ausbildungsplan und Beurteilungen erstellen
- Anleitungsgespräche inhaltlich und didaktisch aufbereiten
- Bedeutung des Ausbildungsdreiecks
- Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstätte

### **Ziele**

- Entwicklung und Profilierung der Einrichtung als „Lernort Praxis“
- Praxisanleitung als Win-Win-Situation für Praktikant\_in, Ausbildungsstätte und Praxisstelle gestalten und etablieren
- Feedback-Kultur einführen und pflegen

---

### **Kurs 2018/13**

---

<b>Termin</b>	07. und 08. Mai 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Margot Haid, Diplom Sozialpädagogin
<b>Ort</b>	KKT Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **Wenn's ums Geld geht**

*Finanzierung von Elterninitiativen*

---

Es ist immer gut zu wissen, woher das Geld kommt und was man dafür tun muss.

Wir vergleichen das städtische EKI-Fördermodell mit der gesetzlichen Förderung nach BayKiBiG. Außerdem gehen wir nach Bedarf kurz auf das zweite städtische Fördermodell, die Münchner Förderformel, ein.

Dabei zeigen wir insbesondere die Unterschiede und Merkmale der jeweiligen Förderung auf und klären, wann welche Regelung zur Anwendung kommt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter\_innen von Elterninitiativen, die in der Doppelbeantragung (EKI-Modell und BayKiBiG) oder Münchner Förderformel sind.

---

### **Kurs 2018/14**

*Kurzfortbildung*

---

<b>Termin</b>	09. Mai 2018 9.00 – 11.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Dorit Wiedemann, MBA, Fachberaterin KKT e. V.
<b>Ort</b>	KKT Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	20,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## ***Ich will, ich kann, ich bin***

*Identitätsentwicklung von 0–6 Jahren*

---

Das kleine Kind ist direkt nach der Geburt vollkommen auf die liebevolle Fürsorge der Eltern und der Betreuungspersonen angewiesen. Gleichzeitig beginnt es von Anfang an, instinktiv für seine Bedürfnisse zu sorgen. Es schreit und atmet, saugt und trinkt.

Was können pädagogische Fachkräfte tun, um die Entwicklung des Kindes auf seinem Weg zum eigenen Ich bis hin zur Schulreife optimal zu begleiten?

In diesen zwei Tagen erarbeiten wir gemeinsam und praxisnah, wie die Identitätsentwicklung beim Kind zwischen 0 - 6 Jahren stattfindet und was wir praktisch tun können, die uns anvertrauten Kinder zu begleiten und in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu fördern.

### **Inhalte**

- Bindungstheorie nach John Bowlby
- Übergänge gestalten
- Nonverbale Kommunikation
- Selbstwirksamkeit und Gehirnentwicklung
- Selbstfürsorge

---

### **Kurs 2018/15**

---

<b>Termin</b>	15. und 16. Mai 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Rebekka Nopper, Kita Leitung, Erzieherin, Trainerin und Coach, Dozentin und Referentin
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## ***Jedes Kind ist gleich – alle Kinder sind besonders!***

*Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Kita*

---

Vielfalt in der Kita ist normal: Kinder erleben, dass Menschen unterschiedlich sind und dass diese Unterschiede bewertet werden. Beim Aushandeln von Spielinteressen und in Konflikten unter Freunden und Freundinnen spielen diese Bewertungen eine Rolle: Kinder werden gehänselt, vom Spiel ausgeschlossen oder drangsaliert mit Bezug auf bestimmte äußere Merkmale, wie ihr Geschlecht, eine Behinderung, die Hautfarbe, ihre Kleidung. Wie damit umgehen? Wie werde ich allen Kindern gleichermaßen gerecht? Die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung bietet hier als pädagogischer Ansatz konkrete Unterstützung. Sie nimmt Mechanismen und Funktionsweisen von Ausgrenzung in den Blick und bietet Lösungsansätze.

### **Ziele**

- Sensibilisierung für Einseitigkeiten, Vorurteile und Diskriminierung im Kitaalltag
- Kita als Lernort gestalten, der jedem Mensch Respekt für seine Besonderheiten entgegenbringt und somit einen kompetenten Umgang mit Vielfalt vermittelt
- Vorurteilsbewusste Praxisgestaltung

### **Inhalte:**

- Bedeutung und Wirkungsweise von Vorurteilen in Bezug auf die frühkindliche Entwicklung
- Grundlagen, Ziele und Prinzipien des pädagogischen Ansatzes „Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung“ in der Kita
- Methoden der vorurteilsbewussten Gestaltung der Lernumgebung, der Interaktion mit den Kindern und der Zusammenarbeit mit den Eltern

### **Kurs 2018/16**

---

<b>Termin</b>	14. und 15. Juni 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Ricarda Mursch, Dipl. Sozialpäd, Dipl. Musiktherapeutin, Dipl. Supervisorin
<b>Ort</b>	KKT Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **Bayern, BEP und Bildungssystem**

*Unsere Bildungskultur unter der Lupe*

---

In Bayern ist der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) verpflichtend und Stichworte wie die Individualität des Kindes zu wahren, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen oder Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu etablieren, sind einleuchtende Werte, die wir oft nicht erläutern oder hinterfragen. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus anderen Kulturkreisen, die verstehen wollen, wie die deutsche Elementarpädagogik tickt und warum. Ebenso an alle, die mit unserem Bildungssystem vertraut sind und mehr über dessen Wurzeln erfahren wollen. Zugleich können die eigenen Überzeugungen als kulturspezifische erkannt und gemeinsam überdacht werden.

### **Ziele**

- Verstehen des frühkindlichen Bildungs- und Betreuungssystems in Bayern
- Erkenntnis der "kulturellen Gemachtheit" der eigenen pädagogischen Werte
- Hinterfragen der eigenen Überzeugungen

### **Inhalte**

- Vorstellung des BEP und des Bayerischen Bildungs- und Betreuungswesens
- Erläuterung der Entstehung der im BEP aufgeführten Inhalte und Werte

---

### **Kurs 2018/17**

*Tagesfortbildung*

---

<b>Termin</b>	19. Juni 2018 9.00–16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Stephanie Haan Diplom Pädagogin Fachberaterin KKT e.V
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60–62, München
<b>Kosten</b>	80,– Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **INKLUSION beginnt im eigenen Kopf**

*Perspektive wechseln - Hindernisse erkennen – eine inklusive Haltung entwickeln*

---

Über Inklusion wird viel gesprochen und auch kontrovers diskutiert. Oft wird darunter aber lediglich die „Integration von Behinderten“ verstanden. Es steckt jedoch viel mehr dahinter und es betrifft uns ALLE.

Das Seminar in Kooperation mit PARTicipation bietet, auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention, die Grundlagen zur Entwicklung einer eigenen inklusions-orientierten Haltung als einer wesentlichen Voraussetzung zur gleichberechtigten Teilhabe für ALLE in unserer Gesellschaft.

Einer inklusions-orientierten Haltung von Fachleuten bei der Arbeit mit Kindern kommt eine besondere Bedeutung zu. Sie schaffen die Rahmenbedingungen, unter denen Kinder mit und ohne Behinderung ihre jeweiligen Kompetenzen entwickeln können, um aktiv die Gesellschaft zu gestalten.

Als Referentinnen des PARTicipation-Teams bringen wir jeweils unsere eigenen Erfahrungen von Behinderung und Diskriminierung ein, da wir grundsätzlich mindestens in einem Zweierteam arbeiten, bestehend aus einer Elterntainerin (ET, Elternteil eines Kindes mit Beeinträchtigung) und einer Disability Equality Trainerin (DET, Trainerin mit einer Beeinträchtigung).

### **Kurs 2018/18**

---

Termin 3. und 4. Juli 2018  
9.00–16.00 Uhr

#### **Referentinnen**

*Stefanie Lehmann*, (ET) Inklusionstrainerin, Projektleiterin PARTicipation; *Ekaterina Zeiler*, (DET) Inklusionstrainerin, Sozialpädagogin, Doktorandin; *Anja Rosengart*, (ET) Inklusionstrainerin, Soziologin, Journalistin

Ort KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München  
Kosten 160,- Euro  
Plätze 18

---

---

## **Schulung zum\_ zur Sicherheitsbeauftragten einer Kita**

---

In jeder Kita (mit mehr als 20 regelmäßig Versicherten – dazu zählen auch die betreuten Kinder, Bufdis, Ehrenamtliche) muss es eine\_n Sicherheitsbeauftragte\_n geben (§ 20 Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft BGW).

Diese Person wird vom Träger bestellt und ist für den Arbeitsschutz in der Einrichtung zuständig. Das bedeutet, dass sie auf Unfallgefahren aufmerksam macht, dass sie überprüft, ob Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren, dass sie gesundheitsfördernde Maßnahmen anregt und allgemein eng mit dem Fachdienst für Arbeitssicherheit und Betriebsmedizin zusammenarbeitet.

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können Sicherheitsbeauftragte sein. Voraussetzung ist, dass eine zeitliche, räumliche und fachliche Nähe zur Einrichtung besteht.

In der Schulung werden zum einen alle sicherheitsrelevanten Informationen vermittelt (z.B. Brandschutz), zum anderen geht es aber auch um die Sensibilisierung für das Thema „Sicherheit“ speziell in Eltern-Kind-Initiativen.

<b>Kurs 2018/19</b>	<i>Kurzfortbildung</i>
<b>Termin</b>	12. Juli 2018 9.00 –13.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Dorit Wiedemann, MBA Fachberaterin KKT e. V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	45,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## **Auf den Alltag kommt es an**

### *Die Gestaltung der sprachförderlichen Interaktion*

---

Die Gestaltung des Alltags durch wirksame Interaktionen ist grundlegend für die Entstehung einer positiven Beziehung zwischen der Fachkraft und dem Kind. Das Kind wird nachweislich in seiner Entwicklung gestärkt und beim Lernen wirkungsvoll unterstützt. Dies erfordert einen zugewandten und feinfühligem Dialog zwischen Fachkraft und Kind, aber auch die Gestaltung von geeigneten Lernarrangements. Dadurch ist es möglich, das Interesse des Kindes zu erkennen und dessen Engagement anzuregen.

Sie eignen sich aktuelles Wissen im Bereich der frühkindlichen Entwicklung an, um ihre Handlungskompetenz im pädagogischen Alltag zu erweitern. Sie reflektieren ihre Sichtweisen, Haltungen und Einstellungen, um das Kind bei der Entdeckung seines Selbst- und Weltverständnisses zu begleiten und zu unterstützen. Die Kenntnis grundlegender Prinzipien der Frühpädagogik stärkt Sie in ihrer Rolle als pädagogische Fachkraft.

#### **Ziele**

- Wissenszuwachs im Bereich der Gestaltung gelingender Fachkraft-Kind-Interaktion
- Sprachförderliche Interaktionsstrategien
- Reflexion der eigenen Werte und Haltungen

#### **Inhalte**

- Umsetzungsmöglichkeiten förderlicher Interaktionen im Kita-Alltag
- Analyse praktischer Beispiele
- Wissen um die Grundprinzipien und Schlüsselprozesse des Bildungs- und Erziehungsverständnisses in der Frühpädagogik
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns

#### **Kurs 2018/20**

---

<b>Termin</b>	17. und 18 Juli 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Heike Jähne Soziale Arbeit B.A., Erzieherin
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **WUT – ÄRGER – AGGRESSIONEN bei Kindern**

*Was tun bei aggressivem Verhalten?*

---

Wut und Ärger sind wichtige Grundgefühle. Sie äußern sich zunächst oft in destruktiven Verhaltensweisen: schlagen, zerstören etc.

Kinder sollen im Laufe ihrer Entwicklung lernen, ihre Gefühle und Wünsche in Worte zu fassen und konstruktive Verhaltensweisen zu zeigen. Dazu brauchen sie kompetente Erwachsene, die einen guten Zugang zu Aggressionen haben, sie verstehen und wertschätzend begleiten. Dieses Seminar lädt ein, gemeinsam zu überlegen, wie das gelingen kann.

### **Ziele**

- Sicherheit gewinnen und neue Möglichkeiten kennenlernen, um aggressive Situationen gekonnt zu begleiten
- Die Wichtigkeit des Gefühls Wut erkennen und einen förderlichen Zugang dazu bekommen

### **Inhalte**

- Das Modell der „Aggressions-Acht“
- Kinder in ihren Gefühlen und Bedürfnissen verstehen und sinnvoll begleiten
- Verschiedene Interventionsmöglichkeiten
- Psychomotorische Bewegungsspiele zum Abbau von Aggressionen
- Fallbesprechungen

---

### **Kurs 2018/21**

---

<b>Termin</b>	24. und 25. September 2018 9.30 – 16.30 Uhr
<b>Referentin</b>	Renate Brey Dipl. Soz.Päd., Psychomotorikerin, Coach
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **Kinderpartizipation**

*in der Kita und im Stadtteil*

---

Partizipation ist ein wichtiger Schlüssel zur Bildung. Die Beteiligung der Kinder an Entscheidungen ermöglicht eine breite Vielfalt von Bildungs- und Lernprozessen. Sie fördert nicht nur die sprachlichen, sozialen und emotionalen Kompetenzen, sie vermittelt auch Handlungskompetenzen. Vor allem machen Kinder dabei die wichtige Erfahrung der Selbstwirksamkeit.

Aber auch Partizipation will gelernt sein – von Kindern wie von Fachkräften. Es geht um Aushandeln und Aushalten, um das Suchen nach gemeinsamen Lösungen und die Übernahme von Verantwortung...

Theoretisch fundiert und praxisnah werden in dieser Fortbildung Wege aufgezeigt, wie qualifizierte Beteiligung in der Kita umgesetzt werden kann.

### **Ziele**

- Reflexion der eigenen Einstellung zur Partizipation
- Formen der Partizipation in der eigenen Kita erarbeiten
- Wege zur Umsetzung entwickeln

### **Inhalte**

- Beteiligung beginnt in den Köpfen der Erwachsenen: Reflexion eigener Beteiligungserlebnisse und einer notwendigen partizipativen Teamkultur
- Grundlagen und Qualitätsstandards von Partizipation
- Altersgerechte Formen und Methoden der Kinderbeteiligung in der Alltagspraxis.

---

### **Kurs 2018/22**

---

<b>Termin</b>	04. und 05 Oktober 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Stephanie Haan, Diplom-Pädagogin, Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **Schulung zum\_ zur Sicherheitsbeauftragten einer Kita**

---

In jeder Kita (mit mehr als 20 regelmäßig Versicherten – dazu zählen auch die betreuten Kinder, Bufdis, Ehrenamtliche) muss es eine\_n Sicherheitsbeauftragte\_n geben (§ 20 Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft BGW).

Diese Person wird vom Träger bestellt und ist für den Arbeitsschutz in der Einrichtung zuständig. Das bedeutet, dass sie auf Unfallgefahren aufmerksam macht, dass sie überprüft, ob Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren, dass sie gesundheitsfördernde Maßnahmen anregt und allgemein eng mit dem Fachdienst für Arbeitssicherheit und Betriebsmedizin zusammenarbeitet.

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können Sicherheitsbeauftragte sein. Voraussetzung ist, dass eine zeitliche, räumliche und fachliche Nähe zur Einrichtung besteht.

In der Schulung werden zum einen alle sicherheitsrelevanten Informationen vermittelt (z.B. Brandschutz), zum anderen geht es aber auch um die Sensibilisierung für das Thema „Sicherheit“ speziell in Eltern-Kind-Initiativen.

---

### **Kurs 2018/23**

### *Kurzfortbildung*

---

<b>Termin:</b>	18. Oktober 2018 9.00 –13.00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dorit Wiedemann, MBA Fachberaterin KKT e. V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten:</b>	30,- Euro
<b>Plätze:</b>	20

---

---

## **Der „andere“ Umgang mit jungen Kindern**

*Alltagspädagogik in der Krippe*

---

Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. So kann es auch der Pädagog\_in in der Kinderkrippe oder der altersgemischten Gruppe mit jungen Kindern gehen. Im Alltag gibt es scheinbar kaum Zeit für Spiel, Projekte oder Angebote. Vor lauter pflegerischer Arbeit wie Wickeln, Essen, Schlafen- und Rausgehen, kann vermeintlich nicht pädagogisch gehandelt werden. Ist das wirklich so? Woran liegt es, dass uns die Zeit fehlt und das Alltägliche uns bestimmt? Was ist Pädagogik für Kinder unter drei? Wie greifen wir Situationen auf und beteiligen die Kinder daran? Welche Idee habe ich für meine Arbeit? In dieser Fortbildung werden wir uns mit den kleinen und großen Dingen im Tagesablauf beschäftigen. Im Dickicht des Alltags werden wir das Spiel der Kinder aufspüren, hinschauen und lernen wie man mit Kindern in Kontakt treten kann. Mal sehen, ob bei so viel Alltag nicht auch Pädagogik mit dabei ist.

### **Ziele**

- Erfahrungsaustausch und Erweiterung des eigenen Handlungsspektrums
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Beobachten und Wahrnehmen der kindlichen Bedürfnisse
- Verbesserung der Interaktionsqualität im Alltag

### **Inhalte**

- Entwicklungspsychologische Grundlagen und Neues aus der Hirnforschung
- Responsivität in der Alltagsbegleitung
- Tagesablauf, Rituale und andere Strukturen
- Bedeutung der Beziehung zwischen Kind und Pädagogin für das frühkindliche Lernen

---

**Kurs 2018/24**

*Kinder unter drei*

---

<b>Termin</b>	7. und 8. November 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Silvia Leippert-Thomas, Erzieherin, Supervisorin
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	16

---

---

## **Bindung, ein Thema im Kindergarten?**

SAFE®-Spezial Kindergarten Teil I

---

Alle Erfahrungen, die ein Kind mit den Personen, die es versorgen, macht, bilden die Grundlage für alle weiteren Beziehungs- und Lernerfahrungen. Neben den Eltern leisten die Pädagog\_innen im Kindergarten einen wichtigen Beitrag für die emotional gesunde Entwicklung des Kindes. Je nachdem, mit welchen Vorerfahrungen Kinder in den Kindergarten kommen, ist ein individueller Umgang mit dem Kind, als auch mit den Eltern, nötig. Was dabei hilft und wie Feinfühligkeit im Kindergartenalltag stattfinden kann, ist der Inhalt der SAFE®-Spezial Seminare.

### **Ziele**

- Kindliche Verhaltensweisen im Bezug auf Hintergründe erkennen und verstehen
- Reflexion und Stärkung der eigenen Kompetenzen in Umgang mit dem Kind und den Eltern

### **Inhalte**

- Auseinandersetzung mit dem Begriff Bindung
- Rolle des „sicheren Hafens“ im pädagogischen Alltag in Bezug auf die Kinder (z.B. individuelle Stresstoleranz)
- Gestaltung einer feinfühligten Beziehung zum Kind

---

### **Kurs 2018/25**

---

<b>Termin</b>	13. und 14. November 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Brigitte Forstner Wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Brisch, Safe-Mentorin
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## **Stärke statt Macht**

*Autorität durch Beziehung*

---

Ziel der Fortbildung ist es, Pädagog\_innen zu schulen und dabei zu unterstützen, ihre natürliche Autorität und Präsenz, zu stärken, Regelverstöße oder aggressives und destruktives Verhalten seitens der Kinder deutlicher zu begrenzen, ohne dabei autoritär zu werden.

### **Inhalte**

- Begriffsklärung Autorität
- Unterscheidungskriterien zwischen autoritär-sein und Autorität-Sein
- Bedeutung von Klarheit und Struktur für Kinder
- Die psychischen Grundbedürfnisse von Kindern
- Entstehung einer Eskalationsdynamik
- Die natürliche Autorität der Pädagog\_innen als Antwort auf destruktives Verhalten von Kindern
- Handlungsstrategien zur Deeskalation

---

### **Kurs 2018/26**

*Tagesfortbildung*

<b>Termin</b>	15. November 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Ines Pfalzgraf Erzieherin, Supervisorin, Coach
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	80,- Euro
<b>Plätze</b>	20

---

---

## **Der Türöffner für eine gute Zusammenarbeit**

### *Tür- und Angelgespräche*

---

Regelmäßig geführte Tür- und Angelgespräche wirken sich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern positiv aus. Eltern, die sich über ihr Kind regelmäßig informiert fühlen, können noch mehr Vertrauen in die Bezugspersonen und deren Arbeit entwickeln.

Bei Tür- und Angelgesprächen werden i.d.R. gegenseitig wichtige Informationen gegeben, die einerseits für die Erzieher\_innen von Bedeutung sind, andererseits den Eltern einen Einblick in das Kitaleben ihres Kindes vermitteln können.

#### **Inhalte**

- Was können Tür- und Angelgespräche bewirken und leisten?
- Wie führe ich diese Gespräche – Gesprächsregeln?
- Wie gebe ich Feedback?
- Zeiten für Tür- und Angelgespräche finden?
- Abgrenzung zu anderen Gesprächs-Settings?

Neben theoretischen Inputs wollen wir an diesem Tag auch ganz praxisorientiert arbeiten und Gesprächssituationen gemeinsam entwickeln.

---

#### **Kurs 2018/27**

#### *Tagesfortbildung*

---

<b>Termin</b>	23. November 2018 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Referentin</b>	Ingrid Fleck Diplom Sozialpädagogin Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	80,- Euro
<b>Plätze</b>	14

---

---

## **Sozial kompetent durch BEWEGUNG!**

*Psychomotorische Bewegungsangebote für Kinder von 3–10*

---

Die Kinder in allen europäischen Ländern bewegen sich zu wenig! Dabei ist Bewegung nicht nur für die Gesundheit und motorische Entwicklung wichtig, sondern auch für den Erwerb von Sozialkompetenz. In diesem Seminar erleben Sie vielfältigste und vielleicht auch erstaunliche Bewegungsangebote für Ihre Praxis und gehen der flankierenden Theorie locker und erfahrungsorientiert auf den Grund.

Wenn möglich, bitte bewegungsfreundlich kleiden und eine Decke / Isomatte mitbringen.

### **Ziele**

- Gezielt psychomotorische Praxisangebote und Spiele für die eigene Gruppe /einzelne Kinder auswählen und durchführen können
- Soziale Kompetenz bewusst über BEWEGUNG initiieren

### **Inhalte**

- Spannende und entspannende Bewegungsangebote zur Förderung der Sozialkompetenz
- Spiele, die das Miteinander stärken
- Spiele, die das Thema Regeln und Grenzen aufgreifen und erfahrbar machen
- Spiele, die Außenseiter\_innen integrieren
- Spiele, die abenteuerlich sind und das Selbstwertgefühl stärken

---

### **Kurs 2018/28**

---

<b>Termin</b>	27. und 28. November 9.30 – 16.30 Uhr
<b>Referentin</b>	Renate Brey, Diplom Sozialpädagogin, Psychomotorikerin, Coach
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	160,- Euro
<b>TeilnehmerInnen</b>	14

---

---

## **Der Blick hinter andere Kulissen**

*Besuch von Konsultations-Elterninitiativen*

---

Um den kollegialen Austausch unter den Pädagog\_innen der Elterninitiativen anzuregen haben sich mit Unterstützung des KKT die Konsultations-Elterninitiativen entwickelt. Sie besitzen jeweils einen besonderen pädagogischen Schwerpunkt, den sie Besuchern\_innen anschaulich präsentieren.

In dieser Fortbildung möchten wir alle einladen, sich den Hort der „Isarkrokodile“ und das Kinderhaus „Kühlschruppe“ anzusehen und mit möglichst vielfältigen Anregungen nach Hause zu gehen.

### **Ziele**

- Kennenlernen des Konzepts „Ich kann, wenn ich nur darf!“ - Gelebte Partizipation im Hort
- Kennenlernen des Konzepts „Montessori-Pädagogik für Alle“ – Inklusion in einer Elterninitiative
- Anregungen für die eigene Einrichtung und Reflexion der eigenen Arbeitsweise

### **Inhalte**

- Besuch der beiden Einrichtungen, die ihren pädagogischen Schwerpunkt erläutern
- Einblick in die dortige Arbeit und die konkrete Umsetzung des Schwerpunkts
- Kollegialer Austausch und Diskussion

---

### **Kurs 2018/29**

*Kurzfortbildung*

---

<b>Termin</b>	03. Dezember 2018 9.00 – ca. 14.00 Uhr
<b>Ort</b>	Isar Krokodile e.V. Zenettistraße 20, München
<b>Begleitung</b>	Ingrid Fleck, Fachberaterin KKT
<b>Kosten</b>	20,- Euro
<b>Plätze</b>	10

---

---

## **KKT e.V. Arbeitskreis für Leitungen**

*Gemeinsam weiterkommen*

---

Diese fachlichen Treffen richten sich an Leitungen von Elterninitiativen.

### **Der Arbeitskreis bietet ein unverzichtbares wertvolles Forum:**

- zur kontinuierlichen Reflexion der pädagogischen Arbeit bzw. zur Leitungstätigkeit
- zum fachlichen Erfahrungsaustausch
- zur kollegialen Beratung zwischen den Einrichtungen
- zur gezielten Bearbeitung einzelner fachlicher (Leitungs-) Themen
- zur Diskussion neuer Forschungsergebnisse im pädagogischen Bereich

Der Arbeitskreis trifft sich vier Mal im Jahr, in den Räumlichkeiten des KKT e.V.

Um eine kurze formlose Anmeldung wird gebeten.

### **Kurs 2018/30**

---

<b>Termine</b>	17. Januar 18 11. April 18 04. Juli 18 14. November 18 jeweils 16.30 – 19.00 Uhr
<b>Moderation</b>	Stephanie Baum, Diplom Sozialpädagogin Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	kostenlos

---

---

## **KKT – Arbeitskreis**

*Kinder 0-3 Jahre*

---

Die Arbeit mit Krippenkindern ist etwas ganz Besonderes, da der Aufenthalt in der Krippe oft das erste Mal ist, dass sie außerhalb der Familie betreut werden. Auch die Eltern sind erstmalig über einen gewissen Zeitraum von ihren Kindern getrennt. Hinzu kommt, dass die Kinder in den ersten Lebensjahren extrem viel lernen und bestimmte Voraussetzungen dieses Lernen unterstützen oder hemmen können. Deshalb beschäftigen wir uns in diesem Arbeitskreis damit, wie unsere Arbeit kleine Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung unterstützen kann und die Krippe zu einem Ort wird, der ihnen Geborgenheit und vielseitige Möglichkeiten zum selbsttätigen Lernen bietet.

### **Mögliche Themen:**

- Eingewöhnung; wie wird sie zu einem guten Start für Kinder, Eltern, Pädagog\_innen
- Tagesablauf; was ist für Krippenkinder sinnvoll
- Wie gestalten wir die Essens-, Wickel- und Schlafenssituation
- Raumgestaltung und Materialangebot

Der Arbeitskreis trifft sich viermal im Jahr, jeweils dienstags. Bei jedem Treffen wird ein Thema für den nächsten Termin vereinbart.

Um eine formlose Anmeldung wird gebeten.

### **Kurs 2018/31**

---

<b>Termine</b>	23. Januar 2018 17. April 2018 03. Juli 2018 06. November 2018 jeweils 16.00 – 18.00 Uhr
<b>Moderation</b>	Nicole Weißling Diplom Sozialpädagogin Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	kostenlos

---

---

## **KKT Arbeitskreis Anleitung**

*Ja, wir bilden aus!*

---

Wenn eine Einrichtung sich dazu entschließt, eine Praktikumsstelle zu schaffen, übernimmt sie die verantwortliche Aufgabe, einen – in der Regel jungen – Menschen ein Jahr lang in seinem Entwicklungsprozess fachlich und persönlich zu begleiten. Angehende Erzieher\_innen auszubilden stellt einen hohen fachlichen Anspruch an die Einrichtung und die anzuleitende Erzieher\_in. Elterninitiativen bieten ein sehr gutes und vielfältiges sozialpädagogisches Lernfeld für künftige Erzieher\_innen. Der gute Ruf als „Lernort Praxis“ gegenüber den Fachakademien einerseits und die gelingenden Lernprozesse der Praktikant\_innen andererseits führen auf Dauer zu einer Profilierung der Einrichtung. Die Chancen stehen dann umso besser, dass zufriedene Praktikant\_innen nach Abschluss ihrer Ausbildung entweder gerne selbst als Fachkraft in die Einrichtung zurückkehren oder die Einrichtung mit Freude weiterempfehlen. Um „up to date“ zu sein, bieten wir nun diesen neuen Arbeitskreis an - um sich fachlich fundiert auszutauschen und neuen Entwicklungen auf diesem Gebiet gut gerüstet begegnen zu können.

### **Themen können sein:**

- Neustrukturierung der Ausbildung - Lernfelder
- neue Anforderungen an Anleiter\_innen
- Anforderungen, die ich mir als Anleitung stelle
- Inhalte der Anleitungsgespräche
- Schwierigkeiten in der Anleitung
- Warum Biografiearbeit in der Anleitung
- Erwartungen von Praktikant\_in und Anleitung an das Praktikum

*Um eine formlose Anmeldung wird gebeten.*

### **Kurs 2018/32**

---

<b>Termine</b>	22. Januar 2018 16. April 2018 16. Juli 2018 22. Oktober 2018 jeweils 16.30 – 18.30 Uhr
<b>Moderation</b>	Ingrid Fleck Dipl. Soz.Päd., Fachberaterin KKT e.V.
<b>Ort</b>	KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München
<b>Kosten</b>	kostenlos

---

---

## **KKT Arbeitskreis**

*Kinder mit Fluchterfahrung in der KITA*

---

Ein neuer Arbeitskreis soll Pädagog\_innen und Vorstände zusammenbringen, die Kinder mit Fluchterfahrung in ihrer Einrichtung bereits aufgenommen haben bzw. aufnehmen möchten. Anliegen ist der Erfahrungsaustausch und die kollegiale Beratung. ca. vierteljährlich finden Treffen zu einem speziellen Thema statt, die mit einem kurzen Input starten.

Der Arbeitskreis richtet sich an Elterninitiativen sowie an Pädagog\_innen aller Münchner Kitas. Begleitet wird er von Frau Emmert aus der Abteilung KITA im Referat für Bildung und Sport der Stadt München .

### **Geplante Themen:**

- Organisatorisches und Finanzielles rund um die Aufnahme
- Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft
- Kommunikation zwischen Kulturen
- Umgang mit Traumatisierungen

Eine Einladung mit genauer Themennennung folgt jeweils separat.

### **Kurs 2018/33**

---

**Termine** 15. November 2017; (Achtung 1. Termin in 2017!)  
12. Juni 2018;  
17. Oktober 2018  
jeweils 16.30 – 18.30 Uhr

*Ergänzende Fortbildung zu diesem Thema  
Kurs 2018/10 am 9. und 10. April 2018*

**Moderation** Stephanie Haan  
Diplom Pädagogin Fachberaterin KKT e.V.  
**Ort** KKT e.V. Landwehrstraße 60-62, München  
**Kosten** kostenlos

---

---

## ***Inhouse-Fortbildungen***

---

Auf Anfrage bieten wir gerne Inhouse-Fortbildungen an. Inhouse-Fortbildungen ermöglichen es, individuell und gezielt auf die Fragestellungen einer Einrichtung einzugehen. Sie orientieren sich flexibel an Ihrem Bedarf, zeitlichem Rahmen und sind praxisnah.

Bei Inhouse-Fortbildungen wird das gesamte Team einbezogen, so dass neue Erkenntnisse leichter im Arbeitsalltag umgesetzt werden können.

### **Themenangebote, die durch die Fachberaterinnen des KKT e.V. abgedeckt werden:**

- Verschiedene Modelle der Eingewöhnung
- Essen, Wickeln, Schlafen – Alltagsgestaltung in der Krippe
- Alltagsgestaltung im Kindergarten und Hort
- Altersmischung
- Entwicklungsschritte, Aufgaben und Bedürfnisse von 0-3-, 3-6-, 6-12-jährigen Kindern
- Methoden der Beobachtung und Dokumentation
- Verschiedene Ansätze für Elterngespräche
- Freispiel begleiten
- Raumgestaltung
- Grundsätze Inklusion und Vielfalt
- Partizipation und pädagogische Beziehung
- Übergänge gestalten (Eingewöhnung, Schuleintritt)
- Mehrsprachigkeit, Spracherwerb, Literacy
- Interkulturelle Kompetenzen und Pädagogik
- Ästhetische Bildung, Kunst und Kulturarbeit
- Traumapädagogik in der Kita
- Teamtag

Für weitere Themen vermitteln wir gerne externe Seminarleitungen. Diese Seminare können von einzelnen (oder mehreren, kleinen) Teams oder Einrichtungen angefragt und gebucht werden.

Organisatorisches, wie Termine, Preise und inhaltliche Schwerpunktsetzungen, werden jeweils mit den Einrichtungen vorher abgeklärt und vereinbart.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:  
[info@kkt-muenchen.de](mailto:info@kkt-muenchen.de).

---

## **Anmeldebedingungen**

---

***Bitte melden Sie sich über unsere Webseite, direkt unter der gewünschten Fortbildung an. Alternativ können Sie sich mit dem ausgefüllten Anmeldeformular per Post, Mail oder Fax anmelden.***

### **Anmeldung**

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Kurz nach Eingang der Anmeldung bekommen sie eine Bestätigung per E-Mail über den Eingang der Anmeldung mit der Zusicherung eines Platzes oder der Vormerkung auf der Warteliste. Etwa zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn erhalten sie dann die formale Anmeldebestätigung ebenfalls per E-Mail.

### **Bezahlung**

Die Kursgebühr wird in der Regel sieben Tage vor Kursbeginn vom Konto der Einrichtung abgebucht. Wird von der Bank die Einzugsermächtigung abgelehnt, müssen wir die dadurch entstehenden Kosten an die Elterninitiative weiterleiten. Bitte teilen Sie uns daher umgehend mit, wenn sich die Bankverbindung geändert hat.

### **Absage**

Bei einer Absage ab 4 Wochen vorher müssen die anfallenden Fortbildungsgebühren wie folgt bezahlt werden:

- 4 Wochen bis 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn  
– 50% der anfallenden Gebühren
- Weniger als 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn  
– 100% der anfallenden Gebühren
- Kann eine Person von unserer Warteliste nachrücken entstehen für Sie keine Kosten.
- Nach vorheriger Absprache kann natürlich auch ein\_e Kolleg\_in die Fortbildung stellvertretend für Sie besuchen.

---

## **Verbindliche Anmeldung**

---

Bitte vollständig ausfüllen und an den KKT e.V.  
zurückschicken:

**KKT e.V. – KleinKinderTagesstätten e.V.**  
**Landwehrstraße 60-62; 80336 München**  
Fax: 089 / 96 160 60-16; info@kkt-muenchen.de,  
www.kkt-muenchen.de; Tel.: 089 / 96 160 60-0

**Die Kursgebühr wird vom KKT e.V. sieben Tage vor  
Kursbeginn vom Konto der Einrichtung abgebucht.**

*Kurs-Nummer / Kursthema:*

---

*Vorname / Name:*

---

*Name der Initiative:*

---

*Vollständige Adresse der Initiative:*

---

*Telefonnummer der Gruppe:*

---

*Alter der betreuten Kinder:*

---

*Email der Gruppe oder private Email:*

---

*Datum und Unterschrift:*

---

---

## **Verbindliche Anmeldung**

---

Bitte vollständig ausfüllen und an den KKT e.V.  
zurückschicken:

**KKT e.V. - KleinKinderTagesstätten e.V.**

**Landwehrstraße 60-62; 80336 München**

Fax: 089 / 96 160 60-16; info@kkt-muenchen.de,

www.kkt-muenchen.de; Tel.: 089 / 96 160 60-0

***Die Kursgebühr wird vom KKT e.V. sieben Tage vor  
Kursbeginn vom Konto der Einrichtung abgebucht.***

*Kurs-Nummer / Kursthema:*

---

*Vorname / Name:*

---

*Name der Initiative:*

---

*Vollständige Adresse der Initiative:*

---

---

*Telefonnummer der Gruppe:*

---

*Alter der betreuten Kinder:*

---

*Email der Gruppe oder private Email:*

---

*Datum und Unterschrift:*

---